

Bei der Gewerkschaft IGBCE gibt es keine Nieten

Die Gewerkschafter feierten im Glashaus eine Fiesta mit gutem Essen, Tanz und spanischer Musik / Tombola zu Gunsten des Haus Mirabelle

Von unserem Mitarbeiter Axel Sturm



150 Gewerkschaftsmitglieder feierten im Glashaus eine typisch spanische Fiesta.

Der Ladenburger Bernd Schuhmacher ist ein überzeugter Europäer. Als europäischer Betriebsrat war der Gewerkschafter in vielen Ländern unterwegs um über Ländergrenzen hinweg die Rechte der Benckiser-Mitarbeiter zu vertreten. Schuhmacher ist zwar jetzt in der Altersteilzeit, aber sein gewerkschaftliches Herz sitzt nach wie vor am rechten Fleck. Zusammen mit einem Arbeits-



Das Spanische Büffet ließ keine kulinarischen Wünsche offen.

team bereitete der Vorsitzende der IGBCE-Ortsgruppe Ladenburg/Schriesheim/Illvesheim/Heddesheim/Edingen-Neckarhausen auch in diesem Jahr ein Herbstfest vor. In den Mittelpunkt stellten die Gewerkschafter das EU-Mitgliedsland Spanien, mit dem man sich in diesem Jahr solidarisch zeigen wollte. „Die Menschen in Spanien haben derzeit keinen einfachen Stand“, berichtete Schuhmacher in seiner Ansprache, denn die Eurokrise hat die Iberische Halbinsel voll getroffen. Schuhmacher ist mit Gewerkschaftlern der spanischen Gewerkschaftsgruppen UGT und CCOO in Kontakt und die können über die Stimmung unter den Arbeitnehmern nicht viel Gutes berichten. Es sei allerdings der falsche Weg pessimistisch in die Zukunft zu schauen, schließlich ist die Pro-Kopf-Verschuldung in Spanien geringer als in Deutschland. Die spanische Arbeitnehmerschaft hat ihren Beitrag zur Stabilisierung des Landes daher geleistet. Wie überall auf der Welt sind raffigere Banken das Problem, die durch ihre Zockerei sogar einen Staat in den Ruin treiben können. Beim Herbstfest standen jedoch die angenehmen Seiten des beliebtesten Urlaubslandes der Deutschen im Mittelpunkt und hier zählten zweifelslos die Kultur und das Essen dazu. „Ich schätze die Mentalität der Spanier sehr“, berichtete Schuhmacher, dass die Atmosphäre bei den Betriebsratsitzungen in Barcelona immer sehr angenehm war. Auch in seinem Ruhestand pflegt Schuhmacher den Kontakt zu den spanischen Kolleginnen und Kollegen. Für das Herbstfest in Ladenburg haben die spanischen Freunde sogar Landes- und Gewerkschaftsfah-

ne Symbole des Klassenkampfes sind. Kämpferisch geben sich aber auch die deutschen Gewerkschaftsmitglieder, die nach wie vor um die Einhaltung ihrer Rechte „kämpfen“ müssen.

Der Gewerkschaftsvorsitzende der Ortsgruppe strebt in den nächsten Jahren eine Verjüngung des Vorstandsteams an und dies sei eine ehrgeizige Aufgabe, meinte Schuhmacher im LAZ-Gespräch. Die Zeiten sind längst vorbei, dass für Arbeitnehmer der Eintritt in die Gewerkschaft ein Muss ist. Immer mehr Arbeitnehmer bevorzugen in unserer Gesellschaft die Einzelkämpfermentalität, so dass die solidarische Sichtweise oft auf der Strecke bleibt. Bei den 830 Mitgliedern der IGBCE-Ortsgruppe sei dies nicht der Fall, freute sich Schuhmacher, dass in der Ortsgruppe die Solidarität nicht auf der Strecke bleibt. „Um den Gewerkschaftsgeist zu pflegen, haben wir dieses Fest organisiert“, erläuterte Schuhmacher der LAZ. Das Küchenteam um Jürgen Sauer kochte typische spanische Spezialitäten. Gazpacho Andaluz, Jamón Serrano, Guiso Espanoles, aber auch die klassische Paella sowie die Crema Catalana mundeten den Gästen vorzüglich. Gewerkschaftsmitglied Bernd Garbaczok, der als Fan des 1. FC Köln derzeit durch die Hölle geht, kam beim Herbstfest auf andere (Fußball-)Gedanken. Er hat die Hoffnung nicht aufgegeben, dass beim Geißbockclub eines Tages ein Hauch von Real Madrid oder FC Barcelona einkehren wird. Natürlich kam auch die spanische Kultur im Glashaus des Reinhold-Schulz-Waldparks nicht zu kurz. Roberto Moreno überzeugte mit seinem erstklassigen Gitarrenspiel und auch die Tänzerin Maria Mercedes Sanudo erhielt für ihre Vorführung viel Applaus.

Zur Tradition des Herbstfestes gehört auch die Organisation einer Tombola, die in diesem Jahr so reich bestückt war, dass auf Nieten ganz verzichtet werden konnte. „Bei der Gewerkschaft gibt es keine Nieten“, frozelte Schuhmacher, der den Erlös der Tombola an das AWO-Kinderheim Mirabelle in Ladenburg weiterreichen wird. Axel Sturm / Fotos: Sturm



Roberto Moreno überzeugte mit seinem gekonnten Gitarrenspiel.